Wiesbadener Canblatt.

"Tegbietihans". Shallur-Balle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abends Bojscheffonto: Granfjuri a. M. Str. 7405.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

egigs Preis für beide Ausgaden: Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.30 viertefjährlich durch den Berlag anggaf's 21. ahne Bringerlohn. Mt. 5.26 viertejährlich durch alle deutschen Bostanstatten, aus-pliehlich Bestiellgeid. – Beugs-Bestiellungen nehmen auskerdem entgegen: in Wiededaden die Zweigstell-symmerkring is, sowie die Ausgadestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Aus abestellen und in den benachdarten Landorten und im Abeingan die betressenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Breis für die Zeile: 60 Big. für örtliche Unzeigen; 60 Big. für answärtige Anielgen; Mt. 2.—
für örtliche Retlamen; Wt. 3.25 für auswärtige Meliamen. – Bei wieberholter Aufnahme unveränderter Unzeigen entsprechender Rachlab. – Anzeigen Annahme: Für beibe Ausgaben bis 10 Uhr aormittags. – Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Zagen und Plätzen wird leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung bes Biesbabener Tagblatts: Berlin W. 57, An ber Apoftellirche 7, 1. Ferniprecher: Amt Bugom 6202 und 6203.

Eamstag, 16. August 1919.

mm

hrift

rama

ama

ügel

cder.

211

r. 19.

uiche

hwaraet асп п

en mit genüa

oridiali uftr. 4.

ine

ter.

ei Dine erd Sil Started in Jack r Buste in Jack r Buste in Dun I Leber Bamba Serre Wariana a Sicra

0.15 100 erte

dst

n. Konsere apodlus ale.

B. Saada

pult. ena.

21.

Abend-Ausgabe.

Nr. 366. - 67. Jahrgang.

Der Kampf gegen die Rohlennot.

mz. Beimar, 15. Mug. Der Reichstag behandelte bente Interpellationen wegen ber Kohlennot und bamit gleichzeitig den Gesebentwurf über die Rege-lung ber Rohlenwirtichaft, der in allen brei Lejungen angenommen wurde. Gleichzeitig wurde eine Entid liegung Loebe-Sus angenommen, die dur Ber-binderung der furchtbaren Kolgen der Kohlennot und der dem Bolke drobenden Katastrophe ichnesse und durchmeifende Magnahmen fordert und als folde bezeichnet: Erbebliche Erhöhung der Kohlengewin-nung und regelmäßige Abtransporte, Erhöhung der Bergarbeiterlöhne, Erloß eines Reichsberggeiehes und eines Reichsfnappschaftgeiebes, schleungite und ge-nügende Beschaffung von Wohnungen, Einlegung ton zwei vollen Körderichichten, regel-mößige Gestellung von Eisenbahnwagen und Durch-führung der Sozialisierung. Sämtliche Redner betonten ben Ernft ber Lage und forderien dringend bes Sodiftmaß ber Leiftungen bei ben Forderungen, aber and Entgegenkommen gegenüber ben berechtigten Bunichen ber Arbeiter. Reichsarbeitsminister Schmidt ketonte ebenfalls die Rotwendigkeit der Forderungs. fleigerung und stellte bermehrte Berangiebung von Arbeitern nach dem Rubrrevier in Auslicht. Leider fei der Poricilag, für einen beschränften Beitraum die Arbeits-wit im Bergbau um eine Stunde zu verlängern, befampit worden. Bielleicht gelinge es noch bei den be-verstehenden Torifverhandlungen diesen Widerstand der Arbeiter zu bekämpfen. Die Regierung sei bereit, den Biniden der Arbeiterschaft hinidetlich der Reform bes Anabrichaftswesens zu entsprechen. Für den Kausbrandbedarf weiens zu entsprechen. Für den Kausbrandbedarf werde durch die Korstverwolfung Sola beschaft werden müssen. Trot aller Bedensen sei die Reaserung selbst bereit, amerikanische Koble sür die Andustrie einzusübren, um den größten Kotstand zu beseitigen. Wenn das Eisenbahnwagenmaterial für die Absubr von Koblen, Ruben usw. in Anstruck genommen werden müsse, werde kaum ein anderes Wittel sibrig bleiben als die Einstellung des Versonenderstehrs, ein Rustand, dem der Winister mit Entseken entgegensieht.

Reichstag oder Nationalversammlung?

Roin, 15. Mug. Die "R. B." meibet aus Permar: Bekanntlich ist in einem vorzestrigen Erlaß der Reichstegierung die Umtaufe der Rationalversammlung in den Reichstag vollzwein worden. Auch die letten Geseksvorlinen waren bereits an den Reichstag gerichtet. Bei dieser Ramensänderung ist der Reichsregierung ein Bersehen unterlaufen. In den Abertangsbefimmungen der Berfassung ist ausdrücklich das Fortbesteben der Nationaldersammlung vorgeschen und es ist ersogt, daß sie die zur Einderwium des ersten Neichstags – schon darens geht kervor, daß sie selbst nicht der erste Reiche-kg ifr — lediglich die Junktion des Keichstags versieht. Gestern hat sich der Alestenausichus der Nationaldersamm-Gestern hat sich der Aleistenausichus der Aatsonalversamm. Ivog mit dieser Frage beschäftigt und einstimmin deschlössen, des des jetzige Varlament die dieherine Beteichnung "Berja fünng geden de National verfassungebend" würde man sich sichte: An dem Kamen "Berfassungebend" würde man sich nicht tieben, da von, vornherein die vorläufige Verfassung die Aufgebe der Rationalversammlung nicht nur auf die Ber-sossung deschränkt hat, sondern sie auch auf den Kriedensichlung und die den der Regierung als besonders wichtig erklärten Gefebe ausdehnte. In der gestrigen Situng der Rationalverjammlung verfündete Präsident Kehrenbach diesen Beschluf,
des Kliebenausschusses mit der Zeststellung, das die Nationaldersammlung allerdings die Kechte und Pflichten habe, die die
Kerjassung dem Reichstog gibt, aber nicht den Kamen.
Die Einleitungen der der Rationaldersammlung überreichten
Tesetz werden entsprechend geändert. Die Aegierung hat sich
bereits mit der Beibehaltung des früheren Ramens einderkanden erklärt. Panden erflart.

Buniche nach Reuwahlen.

Berlin, 15. Aug. Die Berordnung des Reichsprösidenten über die Umbenennung der bisberigen Vationalversammlung in "Reichstag" wird von einem Teil der Presse dasin gedeutet, in "Reichstag" wird von einem Teil der Presse daßin gedeutet, daß Reu wahlen bis auf weiteres nicht statischen sollen, und daß die Regierung die Absicht versolge die gegenwärtige Barteizusammensehung der Bollsvertreitung weiter besiehen zu lassen. Die stärtste Kritif übt die "Arcibeit" indem sie von einem ungeheuren Betrug spricht, der einem Etaatsstreich nechelemme. Dem unabhängigen Blatt stimmt deseichnenderweise die somsendire "Kreuzzeitung" zu, was sich aber leicht dedurch erklären lassen dürzte, daß sowohl die auch erste Leicht dedurch erklären lassen dürzte, daß sowohl die auch erste Leicht dedurch erklären lassen herrest and ald is gen Reuwahlen der kann im Reichsperlament bringen werden als die Januarwosten. Demgerenüber derufen sich die Nätter der Recht deit und das Regierungsorgan darauf, daß die Rationaldersemmlung aucher der Kertassung auch noch sonst "der Antonalversemmlung aucher der Kertassung auch noch sonst "dringende Keidzgesche gehörten. Im übrigen wird von dieser Seite entschieden bestreiten, daß die Rogierung um Reuwahlen berumgersommen suche; vielmehr würden diese so das mögsich ausgeschrieben werden.

Das Schidfal Danzigs.

mz. Berlin, 16. Aug. Die deutsche Regierung ließ in Berlailles eine Kote des Inhilis überreichen, daß die Bevöllerung Dangigs über wichtige, in den Bestimmungen bes Friedensvertrages nicht Hargestellte Fragen, des kriedensbertrages nicht klaraestellte Fragen, tringend Auskunft zu erhalten wünsche, vor allem über die statlicke Augehörigkeit von dem Augendlich des Ausscheitens Danzigs aus dem Deutschen Ariche die zur Bertudung als Freistant, sowie die Entscheidung über die kunstigen Angelegenheiten des Freistants, namentlich über den Anteil am öffenklichen Eigeatum. Ferner wünscht die Bewolserung, das möglichst die An die Ausarbeitung einer neuen Verfassen ung gegangen werde und das das Verbältms Danzigs zu Volen eine Klärung erfakre. Da sich aud der ausenblickich ungewissen Lage erhebliche volltische und wirtschaftliche Unzurräglichkeiten süe die Danziger Bewölserung ergeben, so bittot die deutsche Kegierung um baldmögslichste Einleitung von Verhandlungen hierüber.

- Bur Beimtehr ber Rriegsgefangenen.

mz Berlin, 16. Mug. Auf ben offenen Brief bunbesbeutider Frauen gur Befreiung bec Befangenen an ben Bieichsprafidentes antwortete biefer mit filgentem Scheiben: Der an mich gerichtete offene Brief mit filgentem Schieiben: Der an mich gerichtete offene Brief regen der Freilassung unserer Krieziszefungenen ist zu meiner Kenntnis gesommen. Das die deutsche Regerung mit allen Rritteln bemist ist, die baldige Rreilassung unserer Gesanzenen zu erzielen, werden Sie aus den kreilassung unserer Gesanzenen zu erzielen, werden Sie aus den kreilassung unserer Gesanzenen zu erzielen, werden Sie aus den kreilassung unserer Gesanzenen zu erzielen, werden des Aufunaltersammlung ersehen haben. Die deutschen Franzen durfen überzeung sieh, daß auch ich mein Gerz an diese Sache hängte und die Kegierung nach Kräften, in ihrem Borgehen desporste Wir erreichten war den gewinsichten Erfolg in diese Franze der einsachen Menschlichseit nicht, das wird uns jedech tricht akhalten, auch weitzer auf unserem Verlangen zu deharren Dem in dem offenen Veres ausgesprochenen Wansche nach einem Vorgehen meinerseits glaute ich nicht bester zu fiprechen zu sonnen als dipunch, daß ich die Schiesten, bessen Worte in eindrinalister urb unmittelbarer Weise das elementare Recht der Angehörigen auf Wiederziche ihrer ankaumberzig zurückgehaltenen Lieben ausschüden, durch Profiproch aller Welt, der Entente und den neutralen Regierungen, zur Kenntnis gebe. (Gez.) Sbert.

Das Liebeswert ber Schweis.

Das Liebeswert der Schweiz.

mz. Berlin, ist Aug. Auf das Telegramm des Reichspräsidenten Ebert an den ichweizerischen Bundespräsidenten Ador ging folgendes Antworttelegramm, das Sie, hern ein: Born, ist Aug. Sehr erfreut über das Zelegramm, das Sie, hern Reichspräsident, anläglich der Deimfedr der iehren deutschen holpstallerten aus der Schweiz an den Bundespräsidenten richteten, spricht Ihnen der ischweizerische Bundesrat dem uäumken Dans aus. In dannkarem Empfinden, selbst von dem dempfungen des Krieges verschont zedlieben zu sein, nahm das Schweizer Kolf mit lebbastem Mitgesühl die förperlich oder seelische franken Gesangenen dei sich auf und sah es als ein schones Korreckt on, dese Leidenden und Tadieren seinen durchtung widmen zu diesen. Intiffe franken Gesenugtung wird dussertentung widmen zu diesen. Intifferunden, die berere Fleige und Aufrichtung widmen zu diesen. Intifferunden, der Kirichspräsiden, die warme Ansetsennung entgezeunehmen, das für viele der ausnecht nach langer Trennung nach Haufenmen, das für viele der ausnecht nach langer Trennung nach Haufenmen, das für viele der ausnecht nach langer Trennung nach Haufenmen, das für viele der ausnecht nach langer Trennung nach Haufen. den Innerer Genelung gelübrt hat. Ramens des schweizeischen Bundesrats für den Bundespräsidenten (ges.) Wüller.

Ungarn vor der Monarchie ?

Ungarn vor der Monarchte ?

Bubapest, 15. Aug. Erzberzog Joseph sichtte bei einem Empfang, den er den Bertretern der aussändischen Presse gab, u. a. aus, die Rationalversammlung werde in 5 dis 6 Wochen zusammentreien, womit die Risson des Gouverneurs und der Karlausson Regierung deendet sei. Beide würden dann zurückreten, rnd des madjarische Boll sonne über seine Stantsform entscheiden. Die ganze Jeit vom 1. Oftsober 1918 an sei ungesehlich. Des ganze Voll sei sehr monarchisch gesennen, und es werde sich wahrscheinlich für die monarchisch gesennen, und es werde sich wahrscheinlich für die monarchisch gesennen, und es werde sich wahrscheinlich für die monarchisch gesennen, und es werde sich wahrscheinlich für die monarchisch gesennen, und es werde sich wahrscheinlich für die monarchisch gesennen, und es werde sich wahrscheinlich für die monarchisch gesennen, und es kieden werde, die jedoch bekannt das König Karlaus der nach wie Krone nicht verzichtet habe. Auf die Kroce, wie er sich verdalten werde, wenn das modjarische Boll ihn zum König nable antwöriete er, er habe seine schwere Ausgabe erst in zusähliger Stunde übernommen, um seinem Lande zu helsen.

Gin magnarifder Rationalbund.

mz. Berlin, 16. Aug. Der "B. L.A." melbet aus Bubttest Ein magharischer Nationalbund bat sich
unter dem Borsid des früheren Ministers Scherenhi aus
achtig undfrend der Broletariatsdiftstur zum Tode berurteilten Persenen gebildet. Der Kund bezwecht die Erneuering ber magharischen Kultur der Birrichoft und des

Deutsch-Westungarn.

mz. St. Germain, 15. Aug. In einer Rote an Clemenceau teilt Staatskanzler Ronner mit, er habe eisabren, des der Befehlshaber der etwa 3000 Mann starken ungarischen Streitkrässe in Steinamanger erstärt habe. Deutsch. Beit ungarn solle wieder durch Wasser ein gewalt der ungarischen Kerrick den Kerrick der unterworsen werden. Nachdem Teile dieses Gebietes bereits früber durch die rückickslosen Beschlagnachmungen ungarischer bosschwissischer Trudpen stark gesitten haben, haben die Deutschen Westungarns setz aus Angst vor einer äbnlicken Heinfuckung die Beschwung der bedrohten Gediete durch Deutsch-Ofterreich erbeten. Die Landbevölkerung Steiermarks habe ühren

unwiderruflichen Entschluß fundgegeben, in gemein-samer Erhebung den gefährdeten deutschen Brüdern zu belfen, falls Deutsch-Osterreich keine Truppen sende. Gerner seinen die Deutschen Westungarns durch die Mel-derner seinen der Trumänischen Bresseagentur beumruhigt, daß eine Besehung durch rumänische Truppen bevorstehe, was sür die Einwohner neue schwere Lasten bedeute und unmittelbar auch Deutsch-Osterreich in Milleidenschaft pieden würde. Renner ersucht beshalb den Oberstem Rat der Mlierten, durch einen Machtipruch an die Ungarn und Rumanen die bedrohten Sebiete vor einem Ein-warsch und damit auch vor Blünderungen zu ich üben. Teutsch-Ofterreich möge es gestattet werden, durch eine Sicherheitswache von Gendarmerie und Bollswehr für die Aufrechterhaltung der Ordnung in Deutsch-Best-ungern zu sorgen. Diese würde auch die letzten Reste fommunistischer Truppen vertreiben. Durch eine derartige Erlaubnis feitens bes Oberften Rates murde eine nertwolle Burgickaft für die Aufrechterhaltung des wirtschaftlichen Gleichgewichts im Bentrum Mitteleuropas gegeben werden.

Amerikanische Magnahmen gegen den Preiswucher.

mz. Berlin, 16. Aug. Der "Lokalanzeiger" erfährt aus New York: In den Bereinigten Staaten werden die ich är fiken Maßnahmen gegen den Freistrucher getroffen. Die Geheimpolizieten erhalten für die Entdedung von Preistreibereien Prämien. Senat und Abgeordnetenhaus haben Ausschüffe zur Unter-fuchung der Lebensmittelvreise eingesetzt. Die Regierung hat in verschiedenen Warenhäusern 230 000 Eier befelagnabmt, die gurudgehalten wurden, um die Breife in die Sobe au treiben.

England und Amerita.

mz. Amsterdam, 15. Aug. Der "Telegraaf" meldet: Ponar Law teilte im Unterdaus mit, daß Grey auf Er-suchen der Regierung in besonderer Mission nach Er af bington gehe, um die zur Ernennung des end-gultigen Botschafters, die zu Beginn des nächsten Jahres er-tosse, die Fragen zu behandeln, die auf den Frieden Bezug hal en. Tas Unterhaus begrüßte die Witteilung sehr bei-

mz. Amsterdam, 15. Aug. Draftlos wird aus Lon-don gemeldet: Bonar Law gabe auf die Frage eines Barlamentsmitgliedes, ob die Lord Gren gegebenen Instruktionen für seinen neuen Posten teilweise dabin lauten, zu versuchen, die Begieb un gen zwischen den Bereinigten Staaten und England durch die Regelung bei irischen Frage und die Berjöhnung der Fr länder besier zu gestalten, geantwortet, er iei überzeugt, doß Lord Gren alles tim werde, was in feiner Macht liege, um in geder Sinsicht, wo dies nötig fei, die Be-ziehungen zwischen beiden Ländern verbeifern zu belfen.

Berlobung der Großherzogin von Luxemburg.

rrz. Verfaillet. 16. Mug. Nach einem Bericht bes "Temps aus ber Schweis hat fich ber Bruber bec ehemaligen Raiferin bon Cierreid, Bring Felig bon Bourbon Barma, mit der Großherzogin bon Luxemburg veclobt und um bie Einzeifeerlaubnis nach Luxemburg nachgefucht. Gleichzeitig het er bie alliierten Regierungen feiner Treue und Anhanglid feit verfichert.

Untergang eines italienifchen Ariegsichiffs.

11-2 Bmfterbam, 16. Mug. "Dailn Mail" melbet aus Gues: Das italienifche Rriegsfchiff "Bafilicata" ift am Gingang bes Ranale infulge Reffelexplofion gefunten. Die Berlufte an Denfchenleben finb erbeblich.

Deutschland.

Die Staatsangehörigfeit ber Deutsch-Ofterreicher.

mz. Beimar, 15. Aug. Der Rationalbersammlung ist folgender sozialbemokratischer Antrag guaegangen: Die Regierung wird ersucht, den Deutsch. Diterceickern, die in Deutschland ständig wohnen, ihre Pflichten dem Stante gegenüber erfüllen und Steuern und Abgaben entrichten, auf Antrag die deutsche Staatsangehörigkeit unentgeltlich zu

Die Bantbeamtenbewegung.

mz. Hamburg, 15, Aug. Der Berband der Hamburger Benkleitung erlätzt in den Morgenzeitungen eine Erklärung on tie Hamburger Gefchäftewelt, in der in scharfen Borfert auf tos Bergeben der streikenden Vankbeamten hingewiesen wird, besonders die schwere Bedrobung der arbeitstwilligen Angestellten durch die Streikenden vertreilt und die Beröffentlichung genauer Liffern über die Gekulteterbaltunse in Aussicht gestellt wird.

Die Streiflage in Oberichlefien.

mz. Beuthen, 15. Aug. Rachdem beerits geftern nach-mittag ben ber Eleftregitätszenteule Zuborge die Abgale ben Kraft und Licht unterbieden war, warbe auch in den übrigen

cherfchlefifden Begirtsorten Bauthen, Autonit und Ronigstutte die Abgade von elektrischer Kruft heute nachmittag gegen 3 ller eingestellt. San i Oberichlessen ist also wiederum ohne elektrische Kraft und ohne elektrische Richt. Das Wirtschaftsleben ist vollsommen lahingelegt. Auch alle nicht streistustigen Betriebe find zur Arbeitseunstellung genötigt. Rachdem die Berbandlungen zwischen ber Staatstroierung, den Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu einer Einipurg gesührt haben, ist damit zu rechnen, daß wenigstens der Lichtstreit morgen Samstag beendet sein wied

Folgen bes Roblenmangels.

mz. Gughaven, 15. Mug. Die Stofingen im Gifd. bampferbetrieb infolge bes Roblenmangels gestalten sich immer umfangreicher. Auszeit liegen in Eurbaten 14 Bischampfer auf, in Geeftentürte-Vremerhaven 30 Fischtampfer. Am Donnerstag sind in Eurkaven überbaupt keine Zusuhren nicht an den Markt gekommen.

Baberifde Bauernbewegung.

mr. Bamberg, 16. Aug. Die Abgeordneten aller Bar-teien richten an die baberifchen Bauern einen Aufruf, in bem Die Bauern ermabitt werben, ben gefahrlichen Ratichligen Unberantwortlicher gum Gintritt in einen Lieferfireif fein Gebor zu schenken. Der Streit sei zogenwäckig ein Attentat auf die staatliche Ordnung und ein Berbrechen gegen das Bolt; er wurde erneute Unruhe und unsagdress Elend bringen.

Die Opfer ber Chemniter Unruhen.

mz. Berlin, 15. Aug. Das "B. E." melbet aus Dresben: Rach einer Mitteilung bon zuständiger Stelle haben bei den Unraken in Chemnih acht Offiziere und fünfgehn Golbaten bas Leben berloren, sechs Offiziere und 85 Mann find berleht

Der Ginbruch in bas ofterreichifche Ronfulat in Berlin.

mz. Berlin, 15. Aug. Zu dem Tindruch in das deutschofterreichische Generalkonfulat in Berlin teilt die tichechaflowolische Bertretung amtlich mit, duß entgegen den Presseneldungen weder die Bertrotungsbehörde noch der Amtsleiter hurfa an der Angelegenheit beteiligt seinen Die Lösung ber Schuldfrage liegt in den Händen der Berliner Arminal-

Ausland.

Schweig.

ing, Bern, 13. Aug. (Depeschen-Agentur.) Der Tert der Boticoft des Bundesrats, betr. den Ginreitt der Schweiz in dem Völler dund, wied erft in einigen Tagen veröffentlicht nerten. Den Mitgliedern der Korlamentskommission ist der prodiorische Text bereits zugegaugen.

mz. Bern, 15. Aug. (Schweizerisch: Texeschen-Agentur.) Der Bundesra, dat beschlossen, die Brotrationierung ansangs September aufzuheben. Is fallen also mit diesem Reitpunft die Brots und Wehlfreten sort.

mz. Bern, 13. Aug. (Depeschen-Agentur.) Wie der eidsendssische Versprungsausschuß mittellt, kann die Landesversgung mit Verroleum: und Benzin für den nächsten Winter als gesichert gelten.

Belgien.

Belgien.

mz. Berfaillet, 15. Aug. Rach einer Depefche bes "Gau-leis" aus Bruffel ift die Gefahr eines belgischen Gifen-kohnerstreifs befeitig., ba ber Ministe versprach, bah die Gekalifrage bis zum 1. Oftober geregelt werden solle.

Bolen.

mz. Berlin, 15. Aug. Bie aus Bofen gemelbet wird, ber-öffentlicht bas Barichauer Acgierungerpan "Monitor Belefi" eine Berordnung, wonach Ctandgerichte im gangen Gebiet bes fruberen Rongregpolens eingeführt

mz. Amsterbam, 15. Aug. Laut .Telegraaf beschlof bie englische Regierung, bie Sinnfein. Organisationnen in ter icifden Brafichaft Clure als ungefehliche Bereine aufgubeben.

mz. Amsterdam, 15. Aug. Laut "Myemeen Danbelsbladmelbet "Ranchester Guardian", deh die britische Regierung Rafnahmen trifft, um für dauernd ein Departement zu errichten, das alle Angelegenbeiten, die sich auf die Koblenindustrie bezieben, behandelt. Die Regierung wil sich in Zukunst an der Verwaltung der Kohlenbergwerte reseiligen.

mz. Deffingfors, 15. Aug. Anfolge ber Beigerung bes Generale Mannerteim, ben Oberbefehl zu übernehmen, traten Staatsminister Coftren und fünf weitere Minister gurud. Mit ber Reubildung bes Ratinette murbe der Lieberige Finangminifter Bennufa bet : it. Ob außer ben Angebörigen ber Mittelparteien auch Sogialbemofoaten in die neue Regierung eintreten, ift noch unentschieden.

Perfien.

mz. Amfterbam, 15. Ang. Die "Times" melbet: Der Schah ben Berfien befucht bemnachtt Gaglunb.

Wiesbadener Nachrichten.

- Berangiebung bee Danbels bei ber Rartoffelbewirtfcaf. Der naterbung des handels der der Karroffelbewirtschaften. An zuständiger Stelle ersahren den "B B. A": Die Keichelartosseiselle mill, salls die Kartosselbemirtschaftung auch sir des kommende Birtschaftssahr aufrecht erhalten wird Bestimmungen erlassen, nach denen die Kommunolierbände grundsäslich gehalten sind, dei der Kartosselburdringung alle händler und Genossen sohnen zu beteiligen, die das Kartosselben geschäft im Kommunolierband schen wor dem Krieg betrieben haben, wenn deren Aubertässische geschilds erschelos erscheint.

— Schleichhänbler auf bem Ariegspiad. In der bergangenen Necht wurden ven einem Schiefnann des vierten Beligeireviers zwei Bersonen, ein Bäder K. und ein Retger G., angehalten, welche jeder einen geschlachteten Hammel mit sich führten. Dos Fleisch wurde beschlagnahmt und dem Schlechthaus überwiesen.

Schlachthaus überwiesen.

— Eine Reichs Frembenverkehröstener. Glegen den Entmurf des neuen Umsatzieuergesetzes werden in den Areisen der Kommunadverbände schwertwiegende Bedenken erhoben, weil der Eckehentwurf eine Beeintrachtigung des Finanzwesens der Gemeinden mit sich deringt. Es ist in dem Endnurf vorgesehen daz eine Umsatzieuer in Höhe von 10 Prount erhoben wied, bei der Abertassung eingerichteter Schlaf- und Bechnzimmer in Eachöfen, Pensionen und Privathäusern zum vorübergehender Ausenhalt, wenn das Entgelt für den Tag oder die Radi Z. wad webr beträgt. Diese Umsatzieuer wurde bisher von einer ganzen Beihe ton Gemeinden unter dem Namen einer Fremseniseuer erhoben. Gerade in neuester Zeit gingen die Städte in steigendem Rass zur Einführ ung dieser Steuer über. Bei Etädten mit hartem Prembewersehr ist sie eine ertragsreiche

Einnehme gewesen. Zeht will das Reich auch diese Einnahmegrellen den Gemeinden abnehmen und seinem Amed dienstdar nochen. Denn es ift flar, daß die Erhebung eines Zuschlags zu der Reichbumsabsteuer mit ihrem Sat von 10 Brozent des Rechnungsbetrogs nicht in Franze sommen kann. Die Gemeinden müssen also auf die Fremdensteuer gens verrichten. Das wäre bedauerlich; denn die Fremdensteuer ist sier die Gemeinden ganz besonders geeignet, weil sie eine Berücksteung der triliden Verdeltnisse ermöglicht. Es erscheint daher nokvendie, dei der kinftigen Beratung des Umsichteuer-Gesehentmurse zu prusen, od es sich nicht empsiehlt, die in Gewährung den vorsibergesendem Untersommen besehnden Leistungen von vorsibergesendem Untersommen besehnden Leistungen von der Umsahlever auszunehmen, damit die Gemeinden diese Steuergrebe ols Frendensteuer behalten. Es wird aus den Kreisen der Gemeinden darauf hingewiesen, daß an dem Grundsch unbedingt seitgebalten nerden müsse, daß an dem

- Gin bebauernewerter Unfall bat fich geftern nachmittag in der Kiedgrube bei Aloiter Clarenthal ereianet. Möhrend dort der Taglöhner Anton S. arbeitete, löte sich plöhlich ein Erdblod los und fügte ihm an beiden Unterschenlein sexwere Berlehungen zu. Die Sanitätspache wurde berbeigerufen und brochte den Schwerrersetzten ins städtische Kvankenhaus. Geldüberfluß auf bem Lande. Ein Berichterstation.
Geröberfluß auf bem Lande. Ein Berichterstation inner und: Der Geldmarkt und ber Geldmarkerstation bei den ländlichen Spare und Darlehnstation, den Kezirlesperfassen uiv. zeigt als charafterstissisches Gepräge der leiten Wochen andauernd Beidüberfluß. Darlehen und Gedunforderungen aus ländlichen Areisen sind ielten. Gon kleinen Kausseuten und Gerefetreibenden wird jedoch infolge der hoben Aufwendun-gen für Mohmaterialien start und sierter Aredit beansprucht. Die hoben Einnahmen aus der Frühobsternte, Kartosseln, Gur-len, wie auch der verschiedenen Weindersfäufe sommen in starten sen, wie euch der berschiedenen Weinverlauft sommen in parten und hoben Spareinlogen, die fortwährende Erhöhung ersahren, zum Ausbrud. Für Geldgewährung wird zurzeit von den Kassen und Banken 41/6 die 6 Brozent genommen, für Spar-einlagen 31/6 die 4 Brozent gegeben, Brivatgelder wurden zu-legt orgen Sicherheit an zweiter Stelle mit 6 die 7 Brozent ver-mitteln. Bodenwerte und Sehände sind veiter von privotem Kapitel gesucht und werden hier außerordentlich hohe Preise acceptert und bezahlt.

geferbert und bezahlt.

— Das Geschlecht ber Eier. Der französische Gelehrte an der wissenschaftlichen Fokultät zu Nanen Lienard hat interessante Geodochtungen über die Bestimmberkeit des Geschlechts dei Kiern gemocht, die für die Hühneraucht von praktischem Wert sind, da es vorteild ist ist, mehr Dennen als Höhne und gewieben Wenn man darweit reinrassige Hähne und Hennen paart und die Eier wiegt, so kommt man zu dem Ergebnis. das 70 Vrozent der schweren Fier männlichen Geschlechts sind. In enderer Kranzole, Poes Delage, hat diese Ansicht der sind die Eier wiegt auf delehrte restgestellt, das die Erer, die einen großen Detter ausweisen weiblich sind. Da das Eigeld leichter ist als das Timeis, decht sind diese Ersahrung mit Lienards Beodochtungen.

das Eigest leichter ist als das Timeis, deckt sich diese Ersacherung mit Lienards Beodochtungen.

— Errichtung einer Austunitsstelle des hansabundes sur die Mustegung der Friedensvertragsdestimmungen. Zurch den Friedensvertragsdesischungen der Austendigen Beriedenskertrag. nameunlich durch die wirtschaftlichen Bestimmungen in Teil 10, werden die Abwicklung der nor dem Friege nach schweden gelent, als die Abwicklung der nor dem Artege nach schweden Bertrape nicht mehr von Person zu Berson, sondern wielsäch von Staat zu Staat ersolgen soll. Dies zeigt sich namentlich in der Einrichtung der in Artikel 296 vorgeichenen Prüfung der die führe des einen oder anderen Staates die Regulterung der vor dem Kriege nich nicht abgewickelten Jandelsbeziehungen vornehmen sollen. Zehlreiche Einzelbeitunungen über Bertrage. Berjährung Urseite aber Börzengelchäfte, Berpfändung, Gewerkliches Einzelbeitununungen über Bertrage, Berjährung urreite in das disherige Rechtsleden und in die die herfelbeitunungen, gewerkliches Einzelbeitungen, Feuerversicherungen, ebensbersicherungen, gewerkliches Einzelbeitung Englogenleiten des kaufmannischen Bersehre die. Be nuch aber als wichtige Kuspabe eisserwen, der Effentlichseit über diese Fage zu orientieren. Aus diese Armäungen beraus hat in die diese Austaufesselle für die kussenzung der Friedensbertrogsbestimmungen entschieblichen Die Ausfahnissfreite soll nicht zu einem gewerdsmäßigen Unterzahmen ausgefaltet werden, sondern ihre Tärigleit in der allzemeinen Kuspaben der Briedensbertrogsbestimmungen entschieblichen Kriegen wirden erwicken. Innselonabere will die Aussunftsstelle Ausfahrissfreite soll und Industrie zur Einzigleitunge einer Aussunftsstelle Aussellichen der Bereifen und Bereifen der Ausfahrisstelle soll und Industrie aus Einzigleit in der allzemeinen Ruffährung der Frieden mitten. Innselonaben bei Bereifen der Musikaberden bei ber Ausfahrisstelle der Aussunftsche den Kriegen erwießen den Freihen aus der Ersellen und Ausgleichsamtern gegenüber, werd in des Ausfahriste werden und In

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes,

** Nesident-Theater. Sonniag. den 17. August, nachttags 3 Ubr: "Die Geilha". Atends 7 Uhr: "Die schöne Deleva". Montagten 18., 714 Uhr: "Die schöne Desena". Dienstag, den 19. 714 Uhr: "Die schöne Gesena". Dienstag, den 21., 714 Uhr: "Die schöne Delena". Bereitag, den 21., 714 Uhr: "Die schöne Delena". Breitag, den 22., 714 Uhr: "Die schöne Delena". Breitag, den 23., 714 Uhr: "Die schöne Delena".

Rurband. Morgen Conntog findet fowohl um 4 Uhr nach-mittags ais 8 Uhr abends Doppeltongert bes frabtifchen Rurorcheiters und bes Wiesbadener Muhitvereins im Rurgarten ftatt.

Mus dem Landfreis Wiesbaden.

Bur Angeftelltenbewegung in Biebrich, Amoneburg und Schierftein,

Sur Angestelltenbewegung in Biedrich, Amoneburg und Schierstein.

— Biedrich a. Rh., 18. Aug. Man ichreibt und: In der Kessellution der am 11. d. M. im "Schüpsenhof" in Diedrich Kattgefundenen Eersammlung der fau im an ni ichen und ie chuis chen Angestellten nach in den und iechnen nachte in ihren genigen Until den und ischen nachte in der Mainger Tarisperirag nom 24. Juni 1919 in seinem gauzen Umslange als ungenügend dezeichnet und erkärt worden, das derseiche nicht als Grundlage für die Berdandlungen benutzt und dertoender werden darf. Der Aussiche und Indentilierung ihr Moinz und Umgedung dat zwar beim Keichscheitsungsliellien sur Woinz und Umgedung dat zwar beim Keichscheitsungsliellien sur Woinz und Landtreis Mating und eie Orte Gustavsdrag. Erpenheim und Kierstein sür allgemein verdindich zu erklären. Einwendungen gegen diesen Antrag wachn die Orte Gustavsdrag. Erpenheim und Kierstein sür allgemein der Am on ehn zu er zu zu der Indentilien siehen Ausgemein gegen die Allgemeinberdindlichseitserstätzung Einwendungen erheben worden, da der Rainzer Indentiliense ihre Kierstein, der ische Allgemeinberdindlichseitserstätzung Einwendungen erheben worden, da der Rainzer Indentiliense alle in seiner Keise den Berhaltungen in Amdendung zustreien, derseibe in seiner Weise wird, nicht einmal der Egischen war, der keise in seiner Bertie den Berhaltungen in Amdendungen zu unternerfen, ist sonach gescheitert. Die Angestellten der Amdaedungen Indentile der und insbedorder kand gescheitert. Die Angestellten der Amdaedungen Indentilen der Erringen in der Keiselber und Arbeitungen in Biedrich weiter aus vertreten. Das Ziedricher haben jonnt der Möglichseit, ihre Interesen auch wie der der den Berfandlungen in Biedrich weiter aus vertreten. Das Ziedricher haben jonnt der Möglichseit, ihre Interese auch kand der ein der Der Keinsellen und Kreitensbere und Arbeitungens in den Berfandlungen zu dertreten, das Erringen. In der Berfandlungen in der geschaften. In der Berfandlungen dem L. d. Weiterscher und Arbeitunebnerveländen de

Nobe- und Sensotionslust, sondern der ditteren Rotwendigkeit ert firungen ist, insbesondere das eine weitere Einschedustung nicht auf Kosten der Gesundheit verlangt werden duese; die Gegensche seine werd vielsoch noch schroff und die Gesunnung feindlich, es tue beder Wersch nu nach auch der it deingend noch man wolle deshalb die dand aux Verschungsarbeit bieten, denn durch friedliche Resonnen befämpfe man am sichersten sede Art von Radikalismus, ob derselbe ben oder austen, von rechts oder links fame.

Aus Proving und Nachbaricaft.

= Maing, 15. Mug. Die erfte Borfipende bes Begirfsvereing Darmfiabt bes Berbandes ber Reichs. Boft- und Telegraptes, beamtinnen, Brl. Margarete Rinsberger, wurde unt Wirfung bem 1. September b. J. als Referentin ins Reichspoftminiferrium noch Beriin berufen.

Handelsteil.

Die Zollzahlung in Gold

Die Zollzahlung in Gold

wird dem Publikum dadurch erlsichtert, daß die Reichhauptiasse in Berlin sowie sämtliche Zweigstellen der Reichsbank auf ausländische Währung lautende Zahlungsmittel (Silbergeld, Papiergeld, Banknoten und der Reichsbank einsprechen und der Reichsbank entsprechen und den Ankaufstedingungen der Reichsbank entsprechen, vom Zollschuldung gebührenfrei ankaufen. Der Elazahler erhält eine Emplangsbescheinigung, die von den Zahlstellen zu dem darin vermerkten Markbetrage bei der Entrichtung des Zolles is Zahlung genommen wird. — Die Hamburger Handelskammer hat übrigens an die maßgebenden Stellen in Berlin folgende kingabe gerichtet: Nachdem die Engländer die Zahlung der Zölle in Gold nicht gestatet haben droht den Seehäfen die Ausschaltung von ieglichte Einfuhr. Offerten aus dem besetzten Gehiet und Aufwerpen erfolgen bereits elf Köln. Kaffee über Hamburg kostet beispielsweise 65 Pf. zuzüglich 275 v. H. Zollzuschlag, dagegen über Köln 30 Pf. ohne ieden Zuschlag. Die Folge ist Konkurrenzunfähigkeit der Seehäfen. Verstopfung der Kölner Verkehrsanlagen und unnötige Inanspruchnahme der rollenden Materials. Wir fordern umgehende Beseitigung ieder Dilferenzierung von Land- und Seegrenzen, die nach se ch läge und sofortige Inkraftsetzung der nach dem Friedensvertrage vorgeschriebenen Friedenszollsätze erfolgen kann. folgen kann.

Berliner Börse.

100	Kurse	vom 14	Au	gust 1919.	
Div.	Bank-Aktien.	In %	Div.	Commence of the second	Inth.
8	Berliner Handeleges.	131.97	8	Hobeniohewerke	107.2
7	Commera- u. DiscB	120.50	23	Hosch Eisen u. Stahl	200.5
16	Darmstidter Bank .	105.75	22	lise Bergban	292.0
2	Deutsche Bank	192.50	12	Königs-u. Laurabütte	180,7
9.	Disconto - Commandi	184.25	7.0	Kali Aschersleben	1-65.0
7	Dresdner Bank	128.75	17	Kostheim Cellulose.	9 19 7
	Mitteld, Creditbank	112.00	8	Kronpring Metallf	2 32.7
7	NationB. f. Deutschl.	98.00	20	Lauchhammer	154.2
12%	Oesterr. Kredit-Anst.	98.50	12	Lindes Eismaschinen	151.0
19/10	Reichsbank	146.75	20	Ludwig Loewe u. Co.	151.0 214.5
Industrie-Aktien			18	Mannesmann Rebres	175.7
-00	Manager and the second of the	318.00	1	Oberschies, Eisenbed.	12 1.1
20	Albert, Chem. Werke	202.50	14	. EisInd.	135.5 187.0 166.7
18	Adler-Fahrradwerke Augeburg - Nürnberg	165,50	17	Kokaw.	187.0
14	Allg. ElektrGes	157.00	14	Orenstein u. Koppel	1 66.7
12	Bergmann, Elektris.	130.12	20	PhonBergb. u. Hatte	313,0
12	Bad. Anilin u. Soda .	324.00	20	Porsellanf, Kahla	313,0
20	Bismarck-Hotte	\$01.00		Rositzer Zuckerraff	152,0
201/2	Bochumer Gufistahl .	172.25	11.53	Rhein-Nass, Bergw	189.5
16	Brauerel Schultheiß .	244.00	121/4	Rhein. Stahlwerke	1 29.0
71/2	Buderus Eisenwerke	130,00	15	Riebeck Montan	179.0
15	Beton-u. Monierbau :	202.00	IS O	Rombacher Hüttenw.	174.0
10	Deutsch-Lux. Bergw.	141.00	20	Rhein, Metallwarenf. Sachsenwerk	211.5
7	Deutsche Kaliwerke.	175.00	5- GII	Schuckert Elektris.	11/2
1.15	DtachUebersElekt.	240.0	12	Siemens u. Halske.	148.0
12	Donnersmarck-Hütte	292.00	61/2	Südd. Eisenbahnges.	118.2
35 80	Dürrkopp, Bielef, M	00,00	20	Verein. Glansstoff-F.	523.6
	Disch. Waff. u. Mun.	195.00	20	Varziner Papierfabr.	163.5
25	Daimler Motoren Deutsche Erdöl-Ges	285,00	15	Verein, Coin-Rottw.	165.0
12	Elberfelder Farbent	285.50	10	Weiler-ter-MeerCh.F.	191.2
12	Eschweller Bergw	270.00	10	Westerregeln	220.0
30	Friedrichshütte	311.00	15	Zelistoff Waldhoff	167.1
10	Folton & Sumesume	161.50	0	Hamb,-Amer,-Paketf.	100.00
10	Gasmotoren Deuts .	135,00	ŏ	Hansa-Dampfschiff.	223.50
25	Geisweider Eisenw.	2.9.00	ŏ	Norddeutscher Lloyd	101.40
6	Gelsenkirch, Bergw	187.00	ō	Schantung-Eisenb	120.2
7	Griesheim Elektron .	191.25	Decision in the	STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN T	MERCHANIS
12	Höchster Farbwerks	190.00	0	Türk. Tabakregiot	522 0
22	Harpener Bergbau .	00.00	0	Otavi Minen	146.0
15	Hindr. Auffermann .	163.00	0	Genusscheine	115.54
1 10	Ranka	n und	Col	dmarkt.	

= Die Aproz. Biebrieher Stadtanleihe von 1919 über 12 000 000 M., die von einem Konsortium, bestehend aus der städtischen Sparkasse Biebrieh. Bank für Handel und In-dustrie. Filirie Biebrieh. und der Biebrieher Bank, e. G. m. b. H., überrommen wurde, ist bereits durch die Voranmei-dungen bedeutend überzeich net.

* Neue Anleihe Bingens. Die Stadt Bingen nimmt eine neue 4proz. Anleihe von 8 Millionen Mark au 94 % Proz. auf.

Wetterberichte.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

15. August 1913.	7 Uhr 27 Morgens	2 Uhr 27 Nachm.	9 Uhr 27 Abends	Mittel
Luft- druck schwere suf dem Moores- spiegel Thermometer, Ceisius Dunatapannung, mm Re at Fauchtigk, Proz. Wiederschlagshöhe, mm	767.3 767.3 74.5 9.1 74 NO 1	766.2 766.2 22.2 10.3 52 NW 8	784.3 784.4 16.6 9.8 60 NO 1	766.6 766.6 17.5 9.7 65.0

Niedrigate Temperatur 3.27 Uhr abends 13.5

Wasserstand des Rheins

Biebrich Pegel: 1.72 m gegon 1.73 am gestrigen Vormittag.
Caub 1.90 1.94
Mains 1.06 1.09

Die Ubend-Musgabe umfaßt 4 Seiten.

Dauptidriftletter: M. Degerborit.

Bergniwortlich für Leitartifel: Q. B.; B. Ganther; für politifiche Racheichten: B. Ganther; für ben Unterhaltungsteil: B. v. Man endorf; für ben lofalen und produngiellen Zeit und Gerichtsjaal: J. L.: W. Ep; für ben handelsteil: W. Ep; für der Macheisteil: W. Ep; für der Macheisteil: B. Dornauf; lämtlich in Wesebaden.

Drud u. Berlag ber B. Schellenberg'iden Opibudbruderei in Ellenbab

Eprechitumbe ber Schriftleitung 12 bis 1 100e.

Bei der Bekämpfung der Tuberkulese, sowie bei Rheumatismus, Gicht, Ischlas, Kinder-, Frauen- und Hautkrankheiten leisten

Kreuznacher Mutterlaugenbäder

hervorragende Dienste. Städtische Salinen-Verwaltung, Bad Kreuznach.

3. Wirth G. m. b. H., Mineralwassergroßhandlung

Am Sonntag, ben 17. August, sind bon 1 Uhr mittags ab nur solgende Wieshadener Apotheten ge-isinet: Abler-Apothete, Kirchgasse 40, Löwen-Apothete, Langgasse 31, Karler-Friedrich-Apothete, Schiersteiner Etrake 15, und Theresien-Apothete, Emier Strake 24. Diese Apotheten verseben auch den Apotheten-Racht-bienlt vom 17, August bis einschließtich 28. August, zen abends 7 bis morgens 8 Uhr.

Remy-Stärke Seifenfabrik G. Erkel

Langgasse 17.

DG.

cit entricht unf

porreins

Belb.

ting m

bon 3
früchten
birligen
cindung
3 r ú b.
rtoffein
rtoffein
rtoffein
en fichenbe
hi wermerden
etjen ge

Refchader der dungssichen, die zur
kaufsuldner Emodarin
lles in rger enden m die stattet sticher i Autmburg schlag, Folge des tigung en nach dz uder der des tigung en nach dz uder der des tigung en nach dz u-

00.00 23.50 01.50 29.25

ttel

6.6

Telephon 91

Samt sehr preiswert! lai Qualität Seidensamt, schwarz, für

Kleider und Kostume, per Meter Mk. 32.—, evtl. größere Stücke abzugeben. Hellmundstraße 52, 2 r., nahe Emser Straße.

Neuanfertigung und Umarbeiten sämtlicher

Pelzsachen in bekannt sorgfaltigster Ausführung. Jenny Matter, Bleichstraße 11. Telephon 3927.

Frisch eingetroffen:

per Pfund Mk. 2.50 in

Frickel's Fischhallen

Grabenstraße 16. Bleichstraße 26. Kirchgasse 7.

Wörthstraße 24.

Feinster Egapfel

Berrgen, Obfthandlung, Safnergaffe 3.

hochberrichaftl. 4jähr. Goldfuchs (Wallach) mit vier weißen Geffeln, langem Schweif, eingefahren in 2- und 4-Rab, 1- und 2-fpannig, erfitt. Banger, ift mit ober ohne Gefchirr und Cart gu verlaufen. Raberes gu erfahren Sotel "Beiße Lille". Bafnergaffe.

Gr. Rünftler-Utelier transportabler Baradenbau mit mehreren Raumen und Bakerie, zu vertaufen. Raberes burch

Justizrat Dr. Lebrecht Ritolasitraße 17.

Gebraughe mod quite

für Anaben und Madden faufe gu gutem Breffe. Offert. unt. B. 456 an ben Egbl.-Berl.

ville Delenigung.

Ein mit bestem Ersolg bis jest betriebenes Unternehmen gibt Geschäftsanteile ab. Der Kaus-preis der Anteile wurde die jest nachweislich mit über 16%, verzinst. Hur volle Sicherheit des Anpitals burgt das Unternehmen. Aussührliche Angebote er-talten reelle Selbstgeder durch Abgabe ihres Angebotes der Anteile wurde dis jest nachweislich mit über 3. Sind rechts.

10%, bergink. Hür volle Scherheit des Kapitals bingt das Unternehmen. Ausführliche Angebote ertalten reelle Selbstgeber durch Abgabe ihres Angebotes unter F. G. E. 358 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. richtrake 55. Tel. 1627.

Verreist

San.-Rat

Adelheidstraße 30.

Rauchtabat

gar. rein, Mittel und Fein-chnitt, lofe u. 100-Gramm-Batete laufenb abzugeben. M. Wagner, Weftenbir. 22 B Parifer Netze 5th of Steiner, neben Ref. Theat

Chter Bienenhonig in Eimern gu 121/2 kg kg. 18 Dit. abzugeben

Jaffel, Main brunneng. 5 Reu! Udytung!

Erdbeerpflanzen Offeriere prima fraftige

Reffelrings Erfolg 155 gr fcmer, uner-fit größte Frucht ber

pucht größte Frucht der Weit, ferner: S.laeniten, Madame Wondirhut, Rottäppcien, Larbown Roble, Leiffern, Moect; ferner: 10 000 Abhann ibberren, 10 000 Stackelberren, 10 000 Simbeeren,

Jac. Reffelring Berrnaartenitrofe 17.

Brima ig. Gaanenziege pu bert. Merten, Don-beimer Strang 160,

Jung. Dobermann männl., au bert. Räheres Sommenberg. Rambacher

trake 11. Stallhasen

beutsche Micsensched-Bucht-basen, 1 Lite mit 6 Jung. arsua. Biuderite. 28, Sor. Conntag. morgens von 8 bis 10 Uhr.

Elea. n. Damenhalbichuhe, pr. Ladleber, Gr. 39, bill. au pf. Bina. Connenberg. Bieshabener Str. 11, 0 r.

Mehrere Teppiche, Läufer, mehr. St. Linoleum, 2 Handloffer jehr g. Garb., Gartenmöbel, Nohr - Liege-stühle, eine Martiie, Kotod-teppich u. Kotosläufer unb and. Gegenstände zu vert. Schafrance, Lebestraße 14, B. Raires, bon bestem weich. Schofleber gearb, Bruch-band u. ein pr. Gummi-Luftfissen au berf. Bah. Schiernitt. 4, ian Bari. u. Friscurschen p. Sulsbach. nsdoiguot

Ronzertzither

Autodecken

verschiedene Größen eingetroffen.

W. Mengel, Ballplat 4 Mainz.

Jeder Raucher ob jung ober alt, welcher mit bief. Laster bestaftet ift, Sie iparen ihr Geld; daher bestellen kann es lassen Sie unfer bewährtes, Abstin "R. 4, kann es lassen Rachn. 45 Bi. (austeichend gur 3wöchigen Rur). Aber 1000 Danfichreiben. Deutsch u. Co., Reutölln, Boftfach 444.

Mate Aurpart und Dietenmathle, mit Obst- und Biergarten, gute Ofenheigung, sofort beziehbar, für Mt. 80 000.— zu vertaufen. Offerten u.
o. 456 an den Tagbl.-Berlag.

Mod. Echlafzimmer mit Spiegel, Bat.-Rahm., neue Drellmatraß., neue Kiche, tpl., natur lafiert, gul. 2500 Marl. Weber, Dosheimer Str. 40, M. 3.

Schlafa mab, u nunb. Spiegelicher. Buderide. nunb. mab Bufeit innen Giden. Rudeneinrichtung neu u. gebr. billig au bf. R. Orandner, Aderitt. 3.

Rugb. pol. Bertito Rüden Girricht. Diwan, Spiegel, Abbritible, Bett-febern, Damen, Eilber b Refenfrang, Linderplat 3

Eich. Diplomat m. 4 Bug, Bufett, Schreib-tlichfeifet, Tifche u. Stube ufto. biltig. Weber, Dop-beimer Strafe 40, M. 3.

Cinmadfaffet Rorbflaiden, aroke Quaille.Gimer verl. Sauer, Ojöbenftr, 16,

Boxcalf und

Chevreaux i. fl. u. ar, Boit fauft fiets Beter Schie IV.,

Schäftefabrit, Schäft

Wagman

Golafzimmer, Goja, Bufett, Schreibt. Bucher-idrant in laufen gefucht. Meier Ablerftraße 53.

Untite

Möbel, Porzellane, Gemalde, Tepp., Gobeline, Gilber-Gegenstände und Juwelen su hoben Breifen ju taufen gefucht Luffig.

EB3immer-Diwan

ober Sofa u. Bertifo an faufen aef. R. Graubner. Ablerftraße 3. Ein nur gutes

Kalbverded (Selbitfahrer), sowie eine Keberrolle, ca. 35 Atr. Treafrait, su sousen aci. Schriftiche Angebote an Beie, Abolstirate 4.

Ich faufe Frauenhaar! Reb, Martiftr. 13.

Ich warne

biermit jedermann, frau Luife Stahl etwas au leih, oder au bougen, ba ich für nichts bafte. Achtungsboll Karl Stahl, Steingaffe 10.

Gemütl. Anschliß

bet Sonnt.-Spazierg, ufw. fucht nach hier gezog, fehr jol. Mentner-Chep., 40er, eo., v. Lande, früh. Kaufm., m 2 fonfirm. Töchtern u. 20 J. u. noch schulpfl. Sohn u. Tcht., m.ebenf. privatleb. sol ev. Ham. m. Kindern. Off. u. 23. 462 a. d. Tagbl. B. Borbereitungs-Rurius

auf die sogenannte Einjähr. Freiwilligen-und alle andere Brüsungen, owie grundliche Rachbilfe in Mathematitu. Sprachen

Einzelpreis pro Sibe. 2 Mf. DR. Beder, ftaatl. gepr. Oberlehrer, Maing, Rurfürftenftr. 50, B. Rorfettarbeiterinnen

Garl Goldftein, Beberg, 18

Invaliden oder Arbeitslose

Jeitungs Bertaufer. als beres Langaaffe 25,

Pag verloren auf den Ramen L. Amberg aus Alsch. Absug. gegen Belodin, Blücheritr. 88, K. r

Rehpinscher entiansen. Gegen hohe Belohnung ab-augeben Friedrichstraße 37.

"Wenn die Liebe nicht wär!!"

Tannenbretter, Latten, blangen, Buchenschnittmaterial und Partettböden

liefert 20. Gail 2Bme., Buro Biesbaben. Telephon 9tr. 84. 1086

Die glückliche Geburt eines

kräftigen Jungen

zeigen hocherfreut an

Willi Wink u. Frau.

Statt Karten!

Emilie Ahrens Otto Backhaus Derlobte.

Biebrich a. Rh.

Wiesbaden

August 1919.

Um Donnerstag mittag verichieb fauft mein lieber Mann, unfer guter Bater u. Grofbater

Jatob Strider im Alter von 64 Jahren.

In tiefem Schmers : Fran B. Strider und Angehörige. Biesbaben (Rellerftraße 10).

Die Beerbigung findet ftatt Montag mittag 31/4 Uhr auf bem Gubfriebhof.

hiermit bie traurige Rachricht. bag mein lieber Mann, unfer guter, treuforgenber Bater, Schwiegervater, Grofvater, Bruber, Ontel und Schwager, herr

August Lenendeder

Landgerichtsrat

am 12. August 1919 im 57. Lebensiahre in Ahnveiler, wo er Erholung gu finden hoffte, wohlvorbereitet fanft im herrn entichlafen ift.

> Die tieftrauernben Sinterbliebenen: In beren Ramen Frau Anna Legendeder,

geb. RetteL

Wiesbaden, Frantfurt a. M., 8. St. Ahrweiler, Martt o.

Die Beerdigung findet in Ahrweiler am 15. d. M., borm. 9½ Uhr statt, baran an-schließend das Traueramt. 1107

heute verschied sanft und rubig nach langem, schwerem, mit großer Gebuld ertragenem Leiben mein lieber Mann, unser treubesorgter Bater, unser lieber Bruber, Schwager, Ontel und Schwiegersohn, der

Rürschner

Karl Commer

im Alter von 47 Jahren.

Dies allen Befannten, Freunden und Bermanbten gur Rachricht.

Frau Lina Commer Dwe., geb. Miller, Rarl Commer.

Bledbaben, Camen i. 20. u. herten i. 29., ben 14. Auguft 1919. Wellripftrage 41.

Die Berrbigung finbet am Montag, ben 18. August 1919, nach-mittags 31/4, Uhr von ber Leichenhalle bes Subfriedhofes aus ftatt.

Stenographen - Verein "Gabelsberger" e. B. Wiesbaden.

Todes-Unzeige.

Sierburch bringen wir unferen Mitgliebern gur Renntnis, bag unfer lieber Bereinsbruber und Mitglieb bes Borftanbes

serr Wilhelm Man

burch einen ploblichen, unerwarteten Tob uns entriffen worben ift. Bir berlieren in ihm einen eifrigen Forberer unferer Sache, einen mahren und aufrichtigen Freund. Der Berein wird ihm ftets ein ehrenbes Undenten bewahren. Es wird hoft. gebeten, fich an ber Beerdigung, die am Montag nachm. 43/4 Uhr auf bem Gubfriebhof ftattfindet, recht gabireich gu beteiligen.

Biesbaden, 16. Muguft 1919.

Der Borftand.

heute berichieb an ben Folgen eines ichweren, 'mit"großer Gebulb ertragenen Leibens, welches er lich im Felbe zugezogen, mein innigstgeliebter Gatte, unfer treuforgender Bater, Sohn, Bruber, Schwiegersohn, Schwager und Ontel, der

Meggermeifter

August Diefenbach

im Alter bon 40 Jahren.

Sophie Diefenbach, geb. Rothenbach und 3 Rinder.

Biesbaden, 15, August 1919.

Die Beerdigung findet Montag, ben 18. August, nachm. 41/4 Uhr, von ber Rapelle bes Sübfriebhojes aus ftatt.

Käthe Ocheibel

staatlich und ärztlich geprüfte Spezialistin

Banggasse 41, 1.

Spezial-Haus für Haar-, Hand- und Schönheitspflege.

Gröffnet: Samstag, den 16. August.

Ondulation, Manikure, Gesichts- und Kopfmassage, flöhensonne.

Die Jagdverpachtung der Gemartung Mommenheim 3300 Morgen, finbet ftatt am 25. Auguft, nachmittags 1 Uhr im Gemeinbe-Bahnftation in ber Mitte ber Jagb gelegen. Jagbliebhaber werben eingelaben.

Mommenheim, ben 15. Auguft 1919.

Burgermeifterei Mommenheim 3. B. : Leib.

Groke

Montag, den 18. August 1919 oormittags 91, Uhr beginnend, versteigere ich jufolge Auftrags in meinem Berfteigerungslotale

22 Neugasse 22

undflehenbe gut erhaltene Gegenstanbe :

1 Rlavier, Marte Weftermann & Co., 2 Chreib-Cefretare, 1 Bufett, 1- und 2-tur. Rleiberfdrante, Baichtonfole, Baichtifche mit Marmor, Rachtidrante, Tijde, Etuble, bollflanb. Betten, Ronfole, Spiegel, Delgemalbe u. anbere Bilber, Gobelin-Diwand, Cofas, Chaifelongues, Bill dieffel, Billfd. und Stoffbeden, 4 vollft. Ruden-Ginrichtungen, 2 Rinberbetten, Rinderbabewanne, Marmorplatten, 1 Ropierpreffe, Aleiderftander, Cauten, Ripptifche, Serviertifd, 1 Racht-Arantenftuhl, Muffetifaden, Connenidirme, Sanohaltunge - Gegenftanbe, zwei Grammophone mit Blatten, Beleuchtungetorper für Gas und Elettr., Steppbeden, Aleiberbuften, Figuren und bieles andere mehr,

1 idweres Urbeitspferd

fehlerfrei, mit nenem Beidirr, bifentlich meiftbietenb gegen Bargablung.

Das Bferd fommt um 12 Uhr zum Ausgebot.

Die Caden find alle febr gut erhalten. - Befichtigung vor Beginn.

Friedrich Krämer, Auftionator u. Taxator Rengaffe 14. Tel. 3870. Gefcattftunben bon 9-12 und 2-6 Uhr.

Montag, den 18. August cr., pormittags 91/, Uhr anfangend, verfteigere i

(Friedrichshof) nachbergeichnete, gut erhaltene Mobilien, als:

Nugb. Setretär, 2 Schreibtische, Polstergarnitur, Glasschrank, Nachttische, Auszieh-, Spiel- u. and. Tische, Roll-Schränkchen, Spiegel, Bilder, Stühle, Sessel, Sofa, Teppiche, Borlagen, Lufter, Etageren, Rleinmobel aller Art, alte englische u. französ. Rupferstiche, Aufftellsachen, Saushaltungs-Gegenstände, sowie vieles hier nicht benanntes. Befichtigung bor Beginu.

Georg Glücklich Lagator und beeidigter Auttionator.

Befchaftstotal : Friedrichftrage 48. — Zelephon 3882

Horsetten.

Aus zugegebenen Stoffen fertige alle Arten Korsetten mit prima Zutaten (Friedensware) im eigenen Atelier.

Carl Goldstein, Webergasse 18.

amen-Röcke

reinwoll. Friedensware modern im Schnitt, in blau und schwarz

Mk. 75.—

bei J. Stiep, Faulbrunnenstraße 9, Laden.

Unnoncen-Expedition in all. Beitungen.

Täglich von 3-11 Uhr: Konzerf.

Jeden Abend großer Ball.

wasche mit

Friedens-Selfenpulver mit hohem Fettgehalt. General-Vertreter: Adam Friedrich, MAINZ, Colmstr. 6.

Mann die extraschweren unbordierten

Rein-Aluminium-

haben sich im Gebrauch

das beste Kochgeschirr

Höchste Dauerhaftigkeit, bleibender Metallwert, schuelles Kochen, daher Ersparnis an Feuerung. :: Große Auswahl

zu vorteilhaften Preisen

bei

Telephon 213.

Kirchgasse 47.



M. Heine, Uhrmader, Wellright. 4

Für die Einkochzeit!

Einkochapparate verzinkt und emailliert,

Einkochgläser

Dörrapparate

Einmachhafen

Steinzeugtöpfe braun und grau glasiert,



Regler! ab bormittags 10 Uhr: Großes Preistegeln im Reft. "Tentonia" Bleich-ftr. 30. 1. Br. 100 Mf. in bar, 4 leb. Suhner u. and. Breife

Muster Stidereien

Runftgew. Entwürfe u. Aufpaufen nach eig. gegeb. Mufter für

Ronfettion Deforation

und Sandarbeiten. Musführung aller

Stidereien. Prompte Bebienung

Th. Beh Mheingauer Etrage 14, 8.

Frija eingetroffen Franzöl. Weizengrieß

Franzoj. Malstaffee /.- Bfb. - Balet 0.85

Ralif. Bflaumen, Ratao, garantiert rein Sid. Mt. 11.— und 12.— Rartoffelmehl,

Ogum Ginmachen.

Wiesbad. Ronjum-Haus Cebanbian 3. Zei. 452. Dibl. Schreibtifch, Seffel u. Buderfdrant 6 flia gu vert. Frebrich-ftrafe 55, Laben.



FERHSPR: Wiesbaden, Helenenstr. 26.

Mahokrem gebraucht man mit bestem Erfolg gegen unreine Haut und Sommer-sprossen. Mahokrem fettet nicht und macht die Haut sammetweich. 103s

Alleinverkauft: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 19. August 1919, nachm. 5 Uhr m südlichen Musikpavillon des Kurgartens:

Erste Freilicht-Aufführung

Jphigeme

Ein Schauspiel in 5 Aufzügen von J. W. von Goethe.

Personen: Thila Hummel

Iphigenie Thoas, König der Taurier Walter Zollin Gustav Albert Orest Pylades Arkas Alfred Hummel Paul Wiegner Schauplatz: Hain vor Dianens Tempel.

Spielleitung: Walter Zollin. Sämtliche Mitwirkende sind vom Nassauischen Landestheater.

Vorher:

Torspiel zu "Iphigenie in Aulis" von Gluck.

Orchester: Stadtisches Kurorchester. Nur numerierte Platze:

1. Platz 5 Mk. 2. Platz 4 Mk. 3. Platz 3 Mk. Kartenlösung nur an der Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses.

Vorherige Kartenlösung dringend erwünscht. Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen. — Bei etwa notwendiger Verschiebung wegen schlechten Wetters be-halten die gelösten Karten Gültigkeit.

Städtische Kurverwaltung.

+++++++++++++++ Deutscher Metall-Arbeiter-Berband Berwaltung Wiedbaben. Conntag, ben 17. Anguft, von nachmittage 8 Ahr ab

Commerfeit im Neuen Schützenhaus (hinter ber Fasanerie). Gesangsvorträge ("Bollschor"), turnerische Musschungen (Breie Turnerichaft), Kinderspiele, Lombola, Tang. Bierpreis 40 Pf.



(bis auf weiteres bei gunftigem Better) für den Loial-Dampferverfehr Mainz-Biedrich und gurud.

Un Berttagen:

An Werktagen:
Ab Mains, Stadthalle 10°°, 11°°, 1°°, 3°°, 4°°, 6°° Uhr.
Ab Biedrich 10°°, 12°°, 2°°, 3°°, 5°°, 7°° Uhr.
An Sonn: n. Feiertagen:
Ab Mains, Stadthalle vormittags ab 10°° Uhr, 10°° tverttags, nachmittags ab 2°° Uhr ftündlich, lepte Fahrt ab Mains 7°° Uhr.
Ab Biedrich, vormittags ab 10°° Uhr, 10°° iverttags, nachmittags ab 3°° Uhr, ftündlich, lepte Fahrt ab Biedrich 7°° Uhr.

F32



Umguge unter Garantie. Lagerung ganger Bohnungs-Ginrichtungen u. einz. Stud fin. u. Abfuhr von Baggond. Speditionen jeder An Coweres Laftfnhrwert. Lieferung von Cand, Ries und Cartenties.

6peditionsgesellschaft Biesbaden G. m. b. 9.
nur Abolfstraße 1, an ber Riceinstraße.
872 Zelephon 872. Telegramm-Abresse "Prompt".
Ligene Logerhäuser: Abolfstraße 1 und auf bem Gaterbalten Eriekbaben-West. (Geleiseanschluß.) 1085

Pa.Auto-Oel

prima Motor- und Maschinenöle, Patentachsenol, konsist. Maschinenfett, In staubbindendes Fussbodenől.

Farben-, Oel- u. Fett-Industrie ,Nassovia", K. Klapper

Scharnhorststr. 24. Telephon 3749. Beste Bezugsquelle am Platze.

Vollgummi=Reifen Autodeden und Schläuche

offeriert und liefert prompt 2B. Mengel, Mainz, Ballplat 4.